© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at


# Sitzung vom 26. Juni 1903.

Vorsitzender: Herr L. Kny.

Als ordentliche Mitglieder sind vorgeschlagen die Herren:

**Hollrung**, Dr., Professor in **Halle a. S.**, Martinsberg 8, III (durch G. Klebs und E. Küster),

**Schröder, Henry**, stud. phil. aus Laubenheim a. Rh., z. Z. Botanisches Institut in **Bonn a. Rh.** (durch E. Strasburger und M. Koernicke).

Zum ordentlichen Mitgliede ist proklamiert Herr:

**Fujii**, Dr. **K.**, z. Z. in **Bonn a. Rh.**

# Einladung

zur

## Generalversammlung

der

## Deutschen Botanischen Gesellschaft.

Die Mitglieder der Gesellschaft werden hiermit zu der am

**Dienstag den 22. September 10 Uhr vormittags in Kassel**

stattfindenden Generalversammlung eingeladen. Die Sitzung wird wie üblich in dem der Abteilung Botanik der „75. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte“ zugewiesenen Raume stattfinden.

Die Tagesordnung ist durch § 15 des Reglements unserer Gesellschaft vorgeschrieben. Als besondere, einer Beschlussfassung der Versammlung unterliegende Anträge sind eingegangen ein Vorschlag zur Ernennung eines Ehrenmitgliedes und ein Vorschlag zur Wahl zweier korrespondierenden Mitglieder.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at


Sammelreferate werden erbringen:

1. Herr Dr. Max Koernicke (Bonn): Über den heutigen Stand der pflanzlichen Zellforschung.
2. Herr Prof. Dr. M. Möbius (Frankfurt a. M.): Über die neueren Forschungen zur Algenkunde.

Berlin, im Juni 1903.

S. Schwendener,
z. Z. Präsident der Gesellschaft.

# Mitteilungen.

## 40. F. Brand: Über das osmotische Verhalten der Cyanophyceenzelle.

Eingegangen am 4. Juni 1903.

Ursprünglich hatte ich die Absicht, eine Publikation über verschiedene von mir studierte allgemeine Verhältnisse der Cyanophyceen so lange zu verschieben, bis ich in der Lage wäre, den ganzen Stoff im Zusammenhange darstellen zu können. Das für gewisse Themata erforderliche Material liess sich aber nicht immer beschaffen, und der Abschluss der Arbeit hätte sich vielleicht allzu lange verzögert. Eins dieser Kapitel, nämlich jenes über die sogenannten Gasvakuolen, kann auch zur Zeit recht wohl zurückgestellt bleiben. Abgesehen davon, dass ich in einer kurzen Mitteilung[1]) bereits auf die physikalische Unmöglichkeit solcher Organe hingewiesen habe, hat kürzlich Molisch[2]) — ohne Kenntnis von meinem Hinweise — denselben Gegenstand in einer sehr bemerkenswerten Abhandlung beleuchtet und hat sich, von der im Vordergrunde meiner Notiz stehenden Erwägung (Persistenz der roten Körper im Vakuum) ausgehend, gleichfalls gegen die Gashypothese erklärt, deren Unhaltbarkeit er dann noch durch eigene Untersuchungen nachweist.

1) Bemerkungen über Grenzzellen und über spontan rote Inhaltskörper der Cyanophyceen. Ber. der Deutschen Bot. Gesellsch. 1901, S. 156.

2) H. Molisch, Die sogenannten Gasvakuolen und das Schweben gewisser Phycochromaceen. Bot. Zeit. 1903, I, S. 47ff.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Schwendener Simon

Artikel/Article: Einladung zur Generalversammlung der Deutschen Botanischen Gesellschaft. 301-302